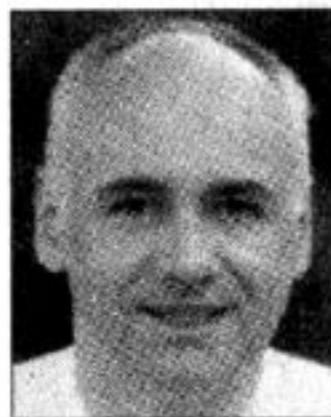


KOMMENTAR

Angst ist immer dabei



VON THOMAS BREUER

Streik bei Atlas! Darf das sein?
Passt das in unsere Zeit?

Ja! Von der Haltung großer Teile der Atlas-Belegschaft geht ein Signal aus, dass Guts-herrenart auch in vermeintlich schwierigen Zeiten keine Fir-menphilosophie ist. „Hire and fire“ (Einstellen und feuern) darf nicht zur Maxime für die Führung eines Unternehmens werden, zumal dessen Pro-dukte nach wie vor für deut-sche Wertarbeit stehen.

Wertarbeit braucht Werte im Betrieb, über den finan-ziellen Erlös hinaus. Wer seine Leute wie unmündige Befehls-empfänger halten will, dem gilt es aufzuzeigen, dass Recht und Ordnung in Deutschland eine andere Bedeutung haben als in irgendeiner Bananen-republik.

Filipov hat mit der Sanie-rung und Neuausrichtung der Atlas-Werke gewiss keine leichte Aufgabe angetreten. Dass er jetzt den Arbeitgeber-verband als Vermittler offen-bar nur akzeptiert, damit der ihm die IG Metall vom Hals schafft, wirft erneut kein gutes Licht.

Völlig falsch wäre es, weite-re Ängste in der Belegschaft zu schüren. Denn die Angst um den Arbeitsplatz schwingt bei vielen Streikenden ohnehin mit. Sie würden viel lieber ar-beiten – für einen Chef, der ih-re Leistung zu schätzen weiß.

Presse *info*